



## **Welternährungstag**

**Mittwoch, 16. Oktober 2013, 14–17 Uhr**

Olma-Forum, Halle 9.2, St. Gallen

Welche Rolle spielen Tiere und Tierärzte in der Ernährung, weshalb bedeutet ein Kamel mehr als eine Kuh und trägt die Wiedereingliederung von Kindersoldaten bei der Arbeit mit Ziegen Früchte? Entdecken Sie den Zusammenhang zwischen gesunden Tieren, gesunden Menschen und der Ernährungssicherheit.



**Gesunde Tiere    Gesunde Menschen  
auch    in Afrika**

**Tierärztinnen  
und Tierärzte  
gegen Armut  
und Hunger**

# Programm, 16.10.2013

---

14:00–14:50	Tiere und Hunger: Grussworte von Julika Fitzi, Präsidentin GST und Ueli Kihm, Präsident VSF-Suisse
	25 Jahre VSF-CH: Erste Schritte, Olivier Flechtner
	Gesunde Tiere – gesunde Menschen – gesunde Tiere, Peter Rüschi
14:50–15:00	<i>Pause</i>
15:00–16:00	Welternährung oder Ernährungssouveränität?, Tina Goethe
	Systeme ohne Hunger: Biohof Wellberg, Wendy Peter
	Afrika ist anders, Elisio Macamo
16:00–16:10	<i>Pause</i>
16:10–17:00	Wiedereingliederung dank gesunden Ziegen, Davis Ikiror, Südsudan
	Kamel statt Kuh, Ilona Glücks, Äthiopien
16:50–17:00	Bilanz und Schlussworte, <i>anschliessend Apéro</i>

---



Die Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte (GST) vertritt als Dachverband die beruflichen Interessen von über 2800 Mitgliedern. Die selbstständigen oder angestellten Tierärztinnen und Tierärzte sind in den verschiedensten Bereichen der Tiergesundheit tätig und setzen sich auch als Mitglieder von Fach- und Regionalsektionen für ihren Beruf ein. Die GST feiert 2013 ihr 200-jähriges Bestehen.



Vétérinaires sans Frontières (VSF-Suisse) ist ein humanitärer, parteipolitisch und konfessionell unabhängiger Verein. VSF-Suisse engagiert sich seit 25 Jahren im Kampf gegen Hunger, Armut, Elend und Krankheit zugunsten von Menschen, die für ihren Lebensunterhalt von der Haltung von Nutztieren abhängig sind. VSF-Suisse arbeitet in der Entwicklungszusammenarbeit und in der Humanitären Hilfe in Kriegs- und Dürregebieten.